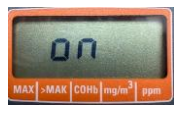


Bedienungsempfehlung CO-Warner GCO 100

Anschalten des Alarmtons

In den Werkseinstellungen ist der Alarm des Geräts ausgeschaltet. Wir empfehlen dringend, den Alarmton anhand der folgenden Anleitung einzuschalten.

- Anschalten des CO-Warners durch kurzes Drücken der „AN-Taste“. 
- Im Anschluss sofort die „Max-Taste“  gedrückt halten, bis „P_oF“  erscheint.
- „AN-Taste“  2 x drücken, bis das Display „AL“  anzeigt.
- Mit Max- bzw. Hold-Pfeiltasten  die Menüpunkte durchgehen, bis „on“  angezeigt wird.
- Mit der „AN-Taste“  bestätigen.
- 5 x „AN-Taste“  drücken, bis das Menü verlassen wird. 
- Danach kann der CO-Warner normal ausgeschaltet oder verwendet werden.

Wir empfehlen, nach der Alarmeinstellung einen Funktionstest mit Prüfgas durchzuführen, das wir auch bei der Fahrerschulung verwenden. Sollten Ihre Kunden im Lager erhöhte Kohlenmonoxidwerte feststellen, finden Sie [hier](#) weiterführende Informationen. Zur Vorbeugung einer hohen CO-Ansammlung im Lager empfehlen wir die Nutzung geeigneter [Blüftungsdeckel](#)

Optionale Anpassung der Alarm-Grenzwerte

Wir empfehlen die Alarm-Grenzwerte von 20 ppm und 60 ppm, da sie sich an geltenden Richtwerten für gesundheitlich unbedenkliche CO-Konzentrationen orientieren. Durch die Anpassung der Grenzwerte kann der CO-Warner frühzeitig auf erhöhte Kohlenmonoxidkonzentrationen aufmerksam machen und so die Sicherheit beim Betreten von Pelletlagern erhöhen.

- Anschalten des CO-Warners durch kurzes Drücken der „AN-Taste“ .
- Im Anschluss sofort die „Max-Taste“  gedrückt halten, bis „P_oF“  erscheint.
- „AN-Taste“  3 x drücken, bis das Display „AL.Hi“  anzeigt.
- Mit Max- bzw. Hold-Pfeiltasten (Bild) den unteren Grenzwert von 20 ppm einstellen.
- Mit der „AN-Taste“  bestätigen.
- Noch einmal „AN-Taste“  drücken, bis „rAIL“  angezeigt wird.
- Mit Max- bzw. Hold-Pfeiltasten  den oberen Grenzwert von 60 ppm einstellen.
- Mit der „AN-Taste“  bestätigen.
- 3 x „AN-Taste“  drücken, bis das Menü verlassen wird. .
- Danach kann der CO-Warner normal ausgeschaltet oder verwendet werden.

Wir empfehlen nach der Alarmeinstellung einen Funktionstest mit Prüfgas.